

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 26/27- 21.06. bis 04.07.2025 Tel.: 07542-93740 www.kath-kirche-tettngang.de

AN(GE)DACHT

29. Juni:

Gedenktag für die Apostel Petrus und Paulus

Warum hat nicht jeder seinen eigenen Gedenktag könnte man fragen, sie waren doch beide wichtig? Warum nennt man die beiden so unterschiedlichen Apostel in einem Atemzug?

Beide wurden in Rom hingerichtet, ungefähr 30 Jahre, nachdem man Jesus gekreuzigt hatte. Denn die beiden so unterschiedlichen Männer waren die ersten Führer der christlichen Gemeinde. Wahrscheinlich wäre aus der kleinen jüdischen Sekte des Anfangs ohne Peter und Paul niemals die Weltreligion des Christentums geworden.

Petrus: Ein einfacher Mann, Fischer von Beruf, wohl ein bisschen großspurig, aber auch mutig und entschlossen. Als Jesus ihn aufgefordert hat, ihm zu folgen, ist er mit ihm gegangen und hat ihn drei Jahre lang begleitet und von ihm gelernt. Als Jesus hingerichtet worden war, war Petrus der erste, der wieder Mut gefasst hat. Beflügelt von Gottes Geist hat er sich getraut, von dem zu reden, was er und die anderen Jünger mit Jesus erlebt hatten. Von Petrus ist die erste Predigt überliefert, die anscheinend viele Menschen damals überzeugt hat.

Und Paulus: Er hat Jesus persönlich nicht gekannt. Er war ein gebildeter Mann, ein schriftgelehrter jüdischer Rabbiner und

ein überzeugter Gegner des neuen Glaubens an Jesus Christus. Aber ungefähr 20 Jahre nach Jesu Tod hatte er eine Gotteserfahrung und hat dann Christen in Damaskus kennengelernt. Für ihn war das eine Befreiung von den starren Regeln und Gesetzen seiner Religion. Seither zog auch Paulus in die Städte der Gegend, um den neuen befreienden Glauben zu verbreiten. So wie er sollten auch andere spüren, wie frei man als Christ leben kann.

Petrus allerdings ging diese Freiheit zu weit. Er meinte, auch Christen müssten sich an die jüdischen Vorschriften halten. Die beiden haben sich ausgesprochen und einen Kompromiss gefunden.

Sie haben es verdient, dass sie einen gemeinsamen Gedenktag haben. Die Wahrheit hat immer zwei Seiten. Einfache Lösungen helfen meistens nicht weiter, weil die Menschen verschieden sind. Das haben Petrus und Paulus begriffen.

Pfarrer Hermann Riedle



Im Zeichen der Gottesliebe

In Zeiten der Schwäche so stark,
so sicher, so gelassen zu sein:
wem ist das gegeben,
wem ist das geschenkt?

Aus dem Gefängnis hoffnungsvoll schreiben –
wer kann das – und wer war dieser Paulus –
Römer, griechisch sprechender Jude, Pharisäer
und Botschafter Jesu Christi – eigentlich?
Paulus hat alles gegeben, vorbehaltlos,
liebepoll, dankbar, auch Konflikte nicht scheuend.
Ein Mensch, der sich für die Menschen verausgibt –
und Gott allein die Ehre gibt.

*Dorothee Sandherr-Klemp (zu 2 Tim 4,6-8.17-18)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 06/2025,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelar, in: Pfarrbriefservice.de*

Gottesdienste vom 21.06. bis 27.06.2025

❖ Samstag, 21. Juni 2025.....

St. Anna 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Sonntag, 22. Juni 2025

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Georg 11.30 Uhr Tauffeier

❖ Dienstag, 24. Juni 2025

St. Johann 15.15 Uhr festlicher Gottesdienst
zum Patrozinium

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Pauline Gsell

❖ Mittwoch, 25. Juni 2025

St. Gallus 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Schillerschule

❖ Donnerstag, 26. Juni 2025

St. Johann 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Grundschule Manzenberg

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Liturgischer Wochenkalender

12. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Kirchengemeinde

L1: Sach 12, 10-11; 13, 1 L2: Gal 3, 26-29 Ev: Lk 9, 18-24

Gottesdienste vom 28.06. bis 04.07.2025

❖ Samstag, 28. Juni 2025.....

St. Anna 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Sonntag, 29. Juni 2025

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Gemeindezentrum 10.00 Uhr Kindergottesdienst
mit Brezelfrühstück

St. Georg 11.30 Uhr Tauffeier

❖ Dienstag, 1. Juli 2025

St. Georg 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 2. Juli 2025

St. Gallus 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Schillerschule

❖ Donnerstag, 3. Juli 2025

St. Johann 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Grundschule Manzenberg

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Liturgischer Wochenkalender

Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel Kollekte: Peterspfennig

L1: Apg 3, 1-10 L2: Gal 1, 11-20 Ev: Joh 21, 1.15-19

Aus dem Leben der Gemeinde:

Getauft wurde: Rosalie Österlein

Gestorben sind: Hardy Vettermann, Erika Schneider, Franz Breit

Übertragung der Gottesdienste

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Hauskommunion

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen den Gemeindemitgliedern, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, die **Kommunion für Zuhause**. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel.: 93740.

Fest „Geburt Johannes des Täufers“

Am **Dienstag, 24. Juni 2025** feiern wir um **15.15 Uhr** mit den Bewohnern von St. Johann das Fest des Patrons der **Kapelle St. Johann** mit einem festlichen Gottesdienst in der Kapelle. Herzliche Einladung zum Mitfeiern. *Pfarrer Hermann Riedle*

TRAUERCAFÉ TETTANG Trauercafé des Hospizvereins Tettang

Das Trauercafé – ein offenes und kostenloses Angebot für Menschen in Trauer – egal wie lange der Verlust zurückliegt – bietet einen geschützten Raum für offene Gespräche, für gegenseitiges Anteilnehmen, für Weinen, Lachen, Reden und Schweigen – bei Kaffee und Kuchen. Das Team freut sich, Sie am **Sonntag, 29. Juni 2025 von 14.30 – 16.30 Uhr im Bäregässle 1** in Tettang begrüßen zu dürfen. Nähere Infos bei Koordinatorin Karin Winkler, Tel.: 0160/64819 99 oder per E-Mail: karin.winkler@hospizverein-tettang.de. Homepage: www.hospizverein-tettang.de. *Karin Winkler*

Einladung zur Sitzung des Vertretungsgremiums

Die kommende Sitzung des Vertretungsgremiums findet am **Mittwoch, 25. Juni 2025 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten. Die Sitzung ist öffentlich. Sie dürfen gerne teilnehmen. *Pfarrer Hermann Riedle*

Gruppe für „Pfleger Angehörige“ trifft sich

In einer Kooperation bieten die Kirchliche Sozialstation Tettang, die Katholische Kirchengemeinde St. Gallus und die Stadt Tettang monatliche Treffen für Pfleger an. Im Vordergrund stehen gemeinsamer Austausch und Aktivitäten sowie die Bündelung von Informationen für Pfleger durch Referenten. Der nächste Termin findet am **Mittwoch, 2. Juli 2025 von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus** statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kirchlichen Sozialstation Tettang, Denise Stepanik, Tel.: 07542-944013, stepanik@sozialstation-tettang.de. *Denise Stepanik*

Gottesdienst beim Montfortfest

In guter Tradition laden die Stadt und die Kirchengemeinden am Montfortfest wieder zum ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 6. Juli 2025 um 9.00 Uhr im Schlosspark** ein. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Stadtkapelle. Bei Regenwetter feiern wir gemeinsam in der Kirche St. Gallus. *Pfarrer Hermann Riedle*



Einladung Sommerfest der Hockstube

Am **Mittwoch, 9. Juli 2025 findet um 14.00 Uhr** das Sommerfest der Hockstube im **Gemeindezentrum St. Gallus** statt. Das Motto lautet „Westernparty“. Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. *Das Hockstubenteam*

Gottesdienst in St. Josef in Kau am 27. Juni 2025 entfällt

In St. Josef in Kau finden regelmäßig am vierten Freitag im Monat Eucharistiefeiern statt. Ausnahmsweise entfällt die Eucharistiefeier am **Freitag, 27. Juni 2025**. Wir danken für Ihr Verständnis. Der nächste Gottesdienst in St. Josef in Kau findet wie gewohnt am Freitag, 25. Juli 2025 um 19 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Pfarrer Hermann Riedle



Kirche anders – Frauenkirche

Am **Freitag, 27. Juni 2025 um 19.00 Uhr**, lädt der KDFB zu einem „OpenAirGottesdienst“ ein, am **Schlosshorn, unterhalb des Schlosses in Friedrichshafen**. Musikalische Leitung hat Marita Hasenmüller mit ihrer Gesangsgruppe „Anima“. Der Gottesdienst steht unter dem Thema: „Frauen setzen sich ein - Not sehen“. Um Not lindern zu können, muss die Not erkannt werden. Wir schauen im Gottesdienst auf Ellen Ammann, eine Gründerfrau des KDFB, die die Nöte ihrer Zeit sah und handelte. Das Vorbereitungsteam aus Friedrichshafen, Meckenbeuren und Tett nang lädt herzlich alle Interessierten dazu ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit miteinander beim Picknick ins Gespräch zu kommen. Alles, was Sie zum Picknick brauchen, bitte selber mitbringen. Bei Regen findet der Gottesdienst in St. Nikolaus in Friedrichshafen statt, mit anschließender Begegnung im Gemeindehaus.

Rückfragen bei Gabi Weiss, Tel.: 07541/73973. *Judith Schobloch*



Foto: Raimund Dörflinger

Kapelle St. Georg wird ausgezeichnet

Das Land Baden-Württemberg bzw. das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen verleiht in diesem Jahr zum ersten Mal an verschiedene Kulturdenkmale den Preis „Denkmal – Energie – Zukunft“. Der Preis soll beispielhaft zeigen, wie sich Kulturdenkmale energieeffizient sanieren lassen und wie der Einsatz erneuerbarer Energien dabei gelingen kann. Unter den Preisträgern befindet sich auch die Kapelle St. Georg. Sie wurde von 2017 bis 2018 saniert und unter anderem mit einer besonderen Licht- und Heiztechnik ausgestattet, die durch Ökostrom betrieben wird.

Wir freuen uns über diese besondere Auszeichnung, die uns am 7. Juli 2025 in der Phönixhalle in Stuttgart überreicht wird.

Gemeindereferentin Anna Ruess

KINDER-GOTTESDIENST
am Sonntag,
29. Juni 2025
10 Uhr in St. Gallus

(Nach dem gemeinsamen Beginn in der St. Gallus-Kirche geht es weiter im Gemeindezentrum)

anschl. Brezelfrühstück



Propellerfestival steigt vom 11. bis 13. Juli 2025 bei Wangen

Das Propellerfestival ist ein Musikfestival, das exklusiv für junge, ehrenamtlich engagierte Menschen konzipiert wurde. Es besticht durch eine geniale Atmosphäre: mega Live-Musik, DJ sowie das tolle Programm, samt Open Stage und Familientag, tun ihr übriges für eine unübertroffene Stimmung. Träger des Festivals sind die Jugendreferate Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen. Der Eintritt kostet 25 € und ist ab 16 Jahren. Der Eintritt zur Open Stage am Freitagabend sowie zum Familientag am Samstag sind frei! Nähere Infos und Tickets unter: www.propellerfestival.de; Instagram: @propellerfestival. *Konrad Krämer*

Dekanats-Minitag

Am 31.05.2025 fand in Kressbronn der erste Dekanats-Minitag statt. Er wurde organisiert von den Dekanats-Oberministranten. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 40 Ministranten aus dem Dekanat.

Die Tett nanger Minis hatten viel Spaß bei den Großgruppenspielen. Nach den Spielen gab es leckeres Essen und eine Siegerehrung.

Ulrike Speth-Zappone



Foto: Konrad Krämer

Glückwunsch zum runden Geburtstag

Diakon Michael Hagelstein und Gemeindereferentin Anna Ruess haben im Mai bzw. Juni einen runden Geburtstag gefeiert. Beiden gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen auch im neuen Lebensjahrzehnt. Michael Hagelstein ist seit 5 Jahren im Ruhestand, arbeitet aber mit einem 15% Stellenanteil als Diakon weiter. Neben der Unterstützung der Obdachlosenhilfe in Friedrichshafen übernimmt er in unserer Kirchengemeinde unter anderem Kasualien, das monatliche Morgenlob am Freitag und bringt sich ins Pastoralteam ein.

Anna Ruess ist Gemeindereferentin und hat als Schwerpunkte ihrer Arbeit Religionsunterricht, Erstkommunionkatechese, Familienarbeit, Predigt, Beisetzungen und die Mitarbeit in den Gremien. Sie kümmert sich auch um die Pilgerherberge und unsere Internetauftritte. Beiden einen herzlichen Dank für ihren pastoralen Dienst. *Pfarrer Hermann Riedle*

Maiandacht in Brunnensweiler

Bei strahlend blauem Himmel und toller Fernsicht konnten viele Mitbürger am Freitag, 30. Mai 2025 eine Andacht in der Kapelle „Maria Königin des Friedens“ mitfeiern. Die Feierstunde wurde von Pfarrer Riedle gehalten. Die Stadtkapelle Tettngang, unter der Leitung von Hubert Appenmaier, gestaltete die Andacht mit. Unter den zahlreichen Besuchern war sogar extra eine Abordnung einer Kolpingsfamilie aus Appenzell angereist. Kolpingbruder Anselm Kefer brachte ihr Banner mit, das er selbst während der Feier trug.



Im Anschluss waren alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Feierabendhock im Innenhof der Familie Appenmaier bei Leberkäse und Getränken eingeladen. Die Kolpingfamilie bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern.

Text und Bild: Ludwig O. Gehring

Fest „Christi Himmelfahrt“ – Öschprozession: Rückblick

Ein Kind muss in seiner Lebensgeschichte lernen, die Nähe der Eltern in den großen und kleinen Zeichen und Erinnerungen zu finden. Sie vor allem in sich zu finden. Dann fängt es schnell an, sein Leben selbständig auszurichten.

Den Jüngern geht es ähnlich. Scheinbar von Jesus getrennt, müssen sie ihn neu finden, in sich selbst, in den anderen, in den Zeichen seiner Gegenwart, vor allem im Brechen des Brotes.

Dies haben wir am Fest „Christi Himmelfahrt“ im Festgottesdienst gefeiert. Auch die Öschprozession hat uns dies vermittelt, aus der Kirche heraus und in die Stadt und in die Natur hinein. Der Prozessionsweg führte uns über Irmannsberg, Dieglshofen, Süssloch und die Heilig-Kreuz-Kapelle. Auf dem Weg und an den Stationen haben wir für die Welt und die Menschen gebetet: um Segen für die Arbeit, um Frieden, um das tägliche Brot und um Rosen, und um Schutz auf allen Wegen. Danke an alle für das Mitgestalten: den Familien, die die Feldkreuze und Stationen betreuen, dem Kirchenchor unter Leitung von Patrick Brugger, den Gestaltern der Stationen aus der Kolpingfamilie, den Wortgottesdienst-Leitern und dem Frauenbund, der Abordnung der Stadtkapelle, den Ministranten, unseren Mesnerinnen, der Feuerwehr für das Absichern des Prozessionsweges, dem vorläufigen Vertretungsgremium für das Austragen des Stehempfangs und allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Pfarrer Hermann Riedle



Foto: Johannes Junker

Ein Blick in die Pfarrchronik: Das war im Jahr 1825

Der damalige Pfarrer Alois Schmid (1809 – 1833 Pfarrer in Tettngang) schrieb in die Pfarrchronik:

„Den 20. Januar brandten in Langenargen drei Häuser ab. Von 1824 auf 1825 war ein leidentlicher Winter und die Kälte stieg nicht wie im vorigen Jahr. Die Monate May, Juni und Juli waren sehr trocken, nicht nur warm, sondern die Witterung war beynah heiß. Durch lang anhaltende Trockene, bangte alles auf schwere Gewitter, aber der allgütig Gott schickte milden Regen. Zu bemerken ist, dass am 14. 15. 16. und 17. May eine ziemliche Kälte, begleitet mit Nordostwind unseren Reben, besonders jenen, die längs dem Wiesenthal nach gelegen, nicht geringen Schaden zufügte, jedoch war dies nicht im Allgemeinen. Diese Kälte oder Reifen schadete nicht nur allein im Einzelnen den Reben, sondern mehr oder weniger dem Futter, Früchten und Obst. Und wenn nicht wärmere Witterung sogleich eingetreten wäre, so würde der Schaden unermeßlich gewesen seyn. Der August war sehr schön, und es hatte in Mitte desselben durch mehrere Tage schwer Donnerwetter mit Platzregen, vom 20. bis Ende war es sehr heiß, auch war es Anfang des Septembers bis zum 14. sehr warm, wo sonach 4tätiger Regen fiel. Vom 18. September bis 18. Oktober war ein Tag schöner als der andere. Donnerwetter hatten wir zwar manche, allein sie gingen alle, Gott sey Dank, ohne Schaden ab. Halmfrüchte wurden dieses Jahr sehr gut und so ergiebig wie 1812 und 1818. Obst gab es viel und gut.

Den 30. Dezember wurde die Landstandswahl vorgenommen und für unser Oberamt der pensionierte General Herr von Theobald als Landstand gewählt.

Geboren wurden und in hiesiger Pfarrkirche getauft 94, und zwar 78 eheliche und 16 uneheliche. Gestorben sind Groß und Klein 73. Neue Ehen wurden geschlossen 17.

Die Werktagsschule haben besucht 127 Jünglinge und 150 Mädchen. Die Sonntagsschule besuchten 134 Jünglinge und 140 Mädchen von den Stadtschulen. Die Schule Reithe besuchten Werktagsschüler 98, die Sonntagsschule aber 29, alle Pfarrangehörige. Kanzelreden wurden gehalten 61, Grabreden 15, Christenlehren 49.“

Übertragen von: Pfarrer Hermann Riedle